

Antrag 309/II/2022**KDV Friedrichshain-Kreuzberg****Der Landesparteitag möge beschließen:****Empfehlung der Antragskommission****Annahme (Konsens)****Regentonnen für alle landeseigenen Immobilien!**

1 Die sozialdemokratischen Mitglieder des Abgeordneten-
2 hauses und sozialdemokratischen Mitglieder des Berliner
3 Senats werden aufgefordert, dafür zu sorgen, dass die
4 landeseigenen Wohnungsbaugesellschaften verpflichtet
5 werden, überall wo es möglich ist, Regentonnen an die Re-
6 genfallrohre ihrer Immobiliensamt eines entsprechenden
7 Abwassermanagements anzuschließen, um mit dem ge-
8 sammelten Regenwasser die umliegenden Bäume zu be-
9 wässern.

10

11 Begründung

12 Durch die seit ein paar Jahren wiederkehrenden und lang-
13 anhaltenden Trockenperioden in Berlin sind inzwischen
14 50% unserer Bäume von Trockenschäden gebrandmarkt
15 und somit bedroht. Zudem wird die Sicherheit unserer
16 Wasser-versorgung auf den Prüfstand gestellt. Eine Aus-
17 sicht auf eine Umkehrung des Trends der immer häufige-
18 ren Hitzewellen gibt es absehbar nicht, ganz im Gegenteil.

19

20 Bäume tragen erheblich zur Reduzierung des CO₂, Tempe-
21 raturkühlung an heißen Sommertagen und allgemeinen
22 Lebensqualität bei. Es gibt in Berlin inzwischen viele Men-
23 schen, die sich um ihre Bäume sorgen und aktiv zu ihrem
24 Erhalt etwas beitragen wollen. Das Anbringen von Regen-
25 tonnen würde zu einem die Verschwendung von Leitungs-
26 wasser für die Baumbewässerung vermeiden und zum an-
27 deren das Gießen der Bäume erheblich erleichtern. Die Be-
28 schaffung besagter Tonnen ist nicht kostspielig und hat
29 dafür einen erheblichen ökologischen Mehrwert.